
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 190/2013

Erfurt, 19. August 2013

Nettoausgaben für Sozialhilfe stiegen in Thüringen im Jahr 2012 auf 460 Millionen Euro

Im Jahr 2012 wurden 519,5 Millionen Euro von den Sozialhilfeträgern Thüringens für Leistungen der Sozialhilfe nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) brutto verausgabt. Nach Abzug der Einnahmen in Höhe von 59,9 Millionen Euro, wie z.B. Kostenbeiträge und Kostenersatz, Leistungen Dritter oder Rückzahlungen, betragen die Nettoausgaben 459,6 Millionen Euro. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik war das gegenüber dem Jahr 2011 ein Anstieg um 19,2 Millionen Euro bzw. 4,4 Prozent.

Im Jahr 2012 wurden somit rein rechnerisch 211,27 Euro (2011: 197,70 Euro) je Einwohner für Sozialhilfe ausgegeben. Bei der Betrachtung der kreisfreien Städte und Landkreise ergibt sich ein breit gefächertes Bild. In 11 der insgesamt 23 kreisfreien Städte und Landkreise des Freistaates lag dieser Betrag über dem Landesdurchschnitt. Betroffen waren alle sechs kreisfreien Städte, wobei für die Stadt Eisenach mit 299,29 Euro je Einwohner der höchste Wert ermittelt wurde. Der niedrigste Wert wurde für den Landkreis Eichsfeld mit 161,75 Euro je Einwohner ermittelt.

Der mit Abstand größte Teil der Sozialhilfeausgaben entfiel, wie bereits in den vergangenen Jahren, mit 325,2 Millionen Euro auf die **Eingliederungshilfe für behinderte Menschen**. Ihr Anteil an den Nettoausgaben insgesamt betrug mit 70,8 Prozent fast drei Viertel der Gesamtausgaben. Gegenüber 2011 sind sie um 12,5 Millionen Euro bzw. 4,0 Prozent gestiegen.

Die Nettoausgaben für **Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung** im Jahr 2012 betragen 61,3 Millionen Euro. Das entsprach 13,3 Prozent aller Nettoausgaben. Gegenüber dem Jahr zuvor sind diese Ausgaben um 4,8 Millionen bzw. 8,5 Prozent gestiegen.

Für **Hilfe zur Pflege** verausgabten die Sozialhilfeträger im Jahr 2012 einen Nettobetrag in Höhe von 34,2 Millionen Euro. Der Anteil an den Nettoausgaben insgesamt betrug 7,5 Prozent. Das waren 2,4 Millionen Euro bzw. 7,5 Prozent mehr als ein Jahr zuvor.

Für **Hilfe zum Lebensunterhalt** wurden im Jahr 2012 netto 24,0 Millionen Euro verausgabt. Das entsprach einem Anteil an den gesamten Sozialhilfeausgaben von 5,2 Prozent. Gegenüber 2011 war das ein Anstieg von 0,7 Millionen Euro bzw. 3,0 Prozent.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Weitere Auskünfte erteilt:

Sigrid Langhammer

Tel.: 0361 37-734517

E-Mail: sigrid.langhammer@statistik.thueringen.de**Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2012 nach Kreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bruttoausgaben	Einnahmen	Nettoausgaben	Nettoausgaben je Einwohner ¹⁾
	1 000 Euro			Euro
Stadt Erfurt	58 649	5 380	53 268	262,99
Stadt Gera	25 199	2 209	22 990	240,65
Stadt Jena	30 235	4 337	25 898	243,63
Stadt Suhl	10 988	1 011	9 976	274,87
Stadt Weimar	16 254	1 535	14 719	233,70
Stadt Eisenach	14 851	2 362	12 489	299,29
Eichsfeld	18 618	2 174	16 444	161,75
Nordhausen	22 398	2 329	20 069	232,53
Wartburgkreis	24 582	2 598	21 984	172,22
Unstrut-Hainich-Kreis	28 467	3 239	25 228	239,58
Kyffhäuserkreis	21 032	3 309	17 723	224,17
Schmalkalden-Meiningen	24 989	2 839	22 151	175,07
Gotha	29 304	2 829	26 476	195,09
Sömmerda	16 111	1 895	14 215	199,36
Hildburghausen	14 128	1 173	12 955	196,80
Ilm-Kreis	22 385	2 449	19 936	181,57
Weimarer Land	18 549	2 879	15 671	190,49
Sonneberg	14 218	1 628	12 590	216,59
Saalfeld-Rudolstadt	26 379	2 961	23 418	209,13
Saale-Holzland-Kreis	16 367	2 335	14 032	166,38
Saale-Orla-Kreis	20 228	2 135	18 094	213,23
Greiz	24 056	3 947	20 109	193,68
Altenburger Land	21 498	2 371	19 127	200,67
Thüringen insgesamt	519 485	59 925	459 560	211,27

1) Grundlage der Fortschreibung der Bevölkerung ist die Datenbasis des Zensus 2011

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse

Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698

E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – [www.twitter.com/statistik_tls](https://twitter.com/statistik_tls)

Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2011 und 2012 nach Hilfearten

Hilfeart	Bruttoausgaben	Einnahmen	Nettoausgaben
	1 000 Euro		
2012			
Hilfe zum Lebensunterhalt	27 158	3 162	23 996
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	63 820	2 472	61 348
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	370 053	44 864	325 189
Hilfe zur Pflege	43 532	9 284	34 248
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	8 756	100	8 656
Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung	6 166	43	6 123
Insgesamt	519 485	59 925	459 560
2011			
Hilfe zum Lebensunterhalt	26 136	2 844	23 292
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	58 955	2 412	56 543
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	355 746	43 097	312 649
Hilfe zur Pflege	40 875	9 005	31 870
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	8 635	81	8 554
Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung	7 518	80	7 439
Insgesamt	497 866	57 519	440 347

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –